

eidg. Orten], J'espere tant de la prudence de Messieurs les Cantons Catholiques qu'ils ne viendront point a une telle extremité que de recommencer la Guerre [- Anspielung auf den 1. Villmergerkrieg vom Jahre 1656 und das offenbar auch 1661 noch sehr gespannte Verhältnis zwischen den neugl. und den kath. Orten -] et que M.^{rs} les [cantons] Protestants l'eviteront aussy autant qu'ils pourront avec raison y allant de l'Interest et bien commun de demeurer dans la Paix [konkret beim Landfrieden von 1656 zu verbleiben] et bonne union comme vous savez mieux que moy. ... De la Barde m'a fait l'honneur de m'ecrire encore ce dernier ordinaire que les affaires touchant la Suisse demeureront un peu suspendues [- noch war das Bündnis nicht beschworen! -] a cause de l'Indisposition de son Eminence [Kardinal Jules M a z a r i n] qui estoit allée prendre l'air a vincennes et leurs Maiestez [neben König L u d w i g XIV. wohl noch dessen Gattin M a r i a T h e r e s i a v o n O e s t e r r e i c h gemeint] a S.^t Germain[-en-Laye] pour y prendre le divertissement de la chasse. Le feu a pris le 7. dans la grande gallerie du Louvre par la faute d'un ouvrier, quantité de peintures et la moitié de la gallerie ont esté bruslées la perte est estimée a ... [200000] Livres. Je vous remercie de vos bons avis dont Je vous demande la continuation vous assurant que Je ne manqueray pas d'en Jnformer ... Le Comte de Brienne dont Je Jointz Jcy la Coppie de sa Lettre² que vous trouverez conforme a ceque J'ay escrit a Messieurs des Cantons, Je vous supplie de me mander en quel estat est la montre de M [Claude] de B r i l l a c [Secrétaire particulier von De la Barde, die dieser beim Zuger Uhrenmacher Johann Baptist? L e t t e r in Auftrag gegeben hatte]³ qui l'attend a Paris avec Jmpatience Je salue aussy M. Letter [den obgenannten Uhrenmacher]".

1) s. EA VI 1, 521 (Nr. 319)

2) s. AH 80/38

3) s. AH 22/4

Original - AH 80, 198-201 - Seiten 200 und 201 leer

40

[1646] März 6.

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERR KASPAR] PFYFFER AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Vor 8 dagen hab ich des H. S[schwager] schriben entpfangen, aber wegen eines

Fiebers, welches mich Got lob verlasen, under[dessen] nit antworten können.
H. Statschriber [von Luzern, Ludwig H a r t m a n n] hat mir des H. S[chwager]
lestes schriben participiert.

Diewil dan das Turgeuger geschafft [der Lustdorfer- und Uttwilerhandel gemeint] uff Johanni geschlagen.¹ Was aber belanget die deputation [an die Friedensverhandlungen] nach Münster [in Westfalen]², Sagt noch niemand nix, wie auch von einer Katholischen dagsatzung, nit weis ich was unsrem Schultheiss [Heinrich F l e c k e n s t e i n] Jm Kopff, undt wird doch vonnöten sein das man zu samen komme.³

Us Franckrich hab ich nix Nuges, als das man mit gewalt 4 Mustroung, die gardes verlieren will machen [- eine Gardekompanie hatte auch Zurlaubens Bruder H e i n r i c h I. Zurlauben inne -]. Vom Schmid D o b e r hab ich kein Zeitung. Sy begeren uns nix mehr zu geben. Unser ansehen geht also gemach zu grund.

Dise Wochen sind wir des H. Schultheiss Fleckenstein von Rom wartig, undt hab ich ein eignen boten nach Jme geschickt zu segen was Nuges dorten, diewil wir 15 Wochen nix von meinem Schwiger haben.

Jhr Heligkeit [Papst I n n o z e n z X.] hat der Barberini [gemeint die Kardinäle Antonio B a r b e r i n i und Francesco B a r b e r i n i] geschafft 12 Kardinalen ubergeben.

Hüt hab ich nix von dem H. Schwagern entpfangen. Man sagt die Pest sye zu Bern. Dis ist alles wass ich dem H. S[chwager] berichten kan. So etwas fürfalt undt Jn der Wochen etwar herkompt, will ich dem H. S[chwager] berichten. ... Uff hüt hat Man H. [alt] Landtvogt [von Rothenburg] Jacob Klos [=C l o o s] vergraben. Got trost Sin Seell".

- 1) Die gemeineidg. Tagsatzung der XIII Orte vom 13.-30. Juni 1646 in Baden gemeint, s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094), spez. 1388 b. Beat II. Zurlauben war damals Zuger Tagsatzungsgesandter.
- 2) Die neugl. Orte wünschten, um in den Frieden miteingeschlossen zu werden, im Namen beider Konfessionen eine Gesandtschaft nach Münster und Osnabrück zu schicken. Die kath. Orte sprachen sich indessen dagegen aus, s. ebenda 1376 c, 1378 a.
- 3) Am 14./15. März 1646 fand dann in Luzern eine Tagsatzung der V kath. Orte statt. Beat II. Zurlauben nahm an dieser ebenfalls teil, s. ebenda 1375 (Nr. 1087).